

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

55 Fachbereich Jugend und Soziales

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Betreff:

Kinderspielplatz Grabenstraße / Neumarktstraße

Beratungsfolge:

31.08.2005 Jugendhilfeausschuss

06.09.2005 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Die Ausbauplanung des Kinderspielplatzes Grabenstraße / Neumarktstraße wird beschossen.

Die Kosten und Finanzierung werden zu Kenntnis genommen.

Ausgangssituation

Zwischen Grabenstraße und Neumarktstraße befindet sich eine Grünfläche. Die BV Mitte hatte, entgegen anderen Nutzungswünschen, beschlossen, die Option für einen Kinderspielplatz sicherzustellen.

Der Spielplatz käme nicht nur einem nahegelegenen Kindergarten zu Gute, sondern würde gleichzeitig die westliche Innenstadt mit einem Spielangebot versorgen.

Die gesamte Fläche weist einen Höhenunterschied von rd. 4 m auf. Das Gelände fällt von der Neumarktstraße Richtung Widey und Grabenstraße.

Ausbauplanung

Zur Neumarktstraße soll eine ebene und freie, multifunktionale Rasenfläche entstehen, die zur Neumarktstraße von einer 3-stufigen Ruhrsandsteinmauer gefasst wird, auf der man sitzen und den gesamten Bereich überblicken kann. Zusätzlich werden an den Böschungskanten Bänke eingebaut.

Ein wassergebundener Fußweg verbindet die Neumarktstraße mit der Grabenstraße. Kletter- und Balanciermöglichkeiten aus Hölzern und Steinen begleiten den Weg.

Die Planung der Verwaltung sieht die Schaffung weiterer Spiel- und Aufenthaltsflächen für unterschiedliche Altersgruppen vor. Im Bereich zu einem angrenzenden Wohnhaus Am Widey ist ein Sandbereich für Kleinkinder mit Spielhütte und Sandtisch, daneben ein Dach mit Hängematte eingeplant.

Ein Indianerdorf mit Tipis und Totempfahl ergänzen das Angebot am Böschungsfuß.

Die Böschung wird durch Klettergeräte und eine Hangrutsche überwunden.

Kosten

Da es sich bei dem Kinderspielplatz um eine Neuanlage handelt ist er nicht Bestandteil der neuen Prioritätenliste für Kinderspielplätze, die bekanntlich nur Grundüberholungen zur Substanzerhaltung beinhaltet.

Die Kosten für den Kinderspielplatz betragen rd. 66.000,-- €. Bei Herstellung des Platzes durch die Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau des Fachbereichs Grünanlagen- und Straßenbetriebe und Reduzierung von kleineren Spielinhalten, die auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden könnten, ließen sich die Kosten auf 40.000,-- € reduzieren. Mit dem Ausbau könnte Ende Frühjahr 2006 begonnen werden.

Die jährlichen Folgekosten in Höhe von rd. 3.860,-- €, die durch die Umgestaltung der Grünfläche in einen Kinderspielplatz entstehen, sollen zum Teil durch Spielplatzpatenschaften aufgefangen werden. Der verbleibende Aufwand wird mit vorhandenem Personal durchgeführt.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0617/2005

Datum:

25.07.2005

Finanzierung

Allerdings stehen bisher nur 17.000,-- € als Spende einer benachbarten Firma zur Verfügung, sofern die Realisierung des Platzes in Kürze erfolgt. Die Restmittel können durch die Verwaltung nicht sichergestellt werden.

Da die BV Mitte angedeutet hat, das Projekt zu unterstützen, könnte bei Übernahme der Restmittel in Höhe von 23.000,-- € durch die BV Mitte der Kinderspielplatz außerhalb der Prioritätenliste realisiert werden.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0617/2005

Datum:

25.07.2005

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

- 66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken
- 20 Stadtkämmerei
- 55 Fachbereich Jugend und Soziales
- 67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

